STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Besucherbergwerk Finstergrund

Status:
Typ: Besucherbergwerke -> Besucherbergwerk

Land-/Stadtkreis: Lörrach
Gemeinde: Wieden
Gemarkung:

TK25-Nr.: 8113.46

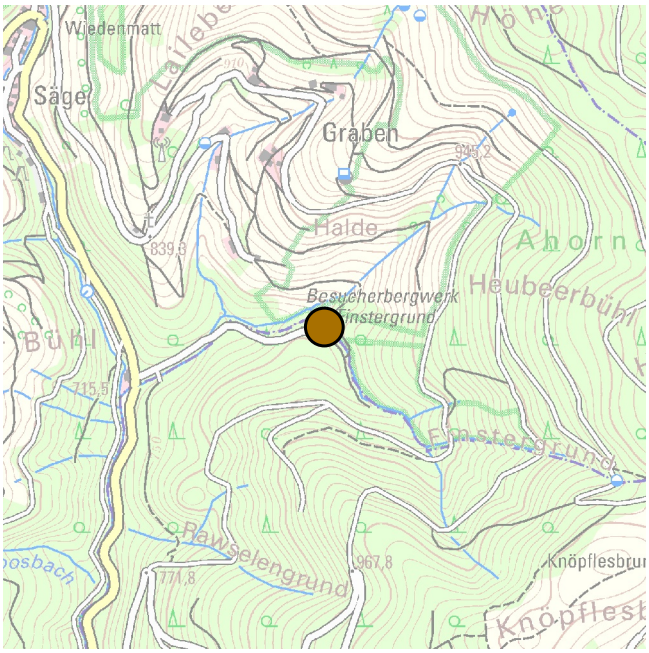
Ost/Nord-Werte: 417950 / 5298280
ETRS89 UTM32

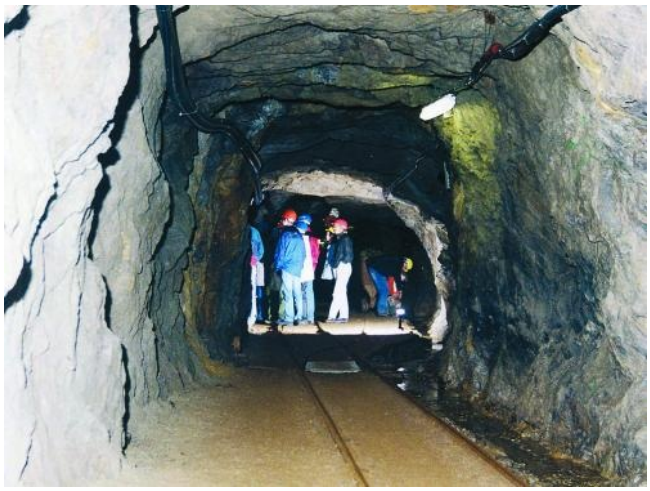
Literatur:

Werner, W. (2019); Werner, W. & Dennert, V. (2004)

Beschreibung:

Der Bergbau bei Wieden geht auf das 13. und 14. Jahrhundert zurück. Die alten oberen Stollen der Grube Finstergrund sind im ausgehenden Mittelalter zur Gewinnung von Silbererzen angelegt worden. Von 1920 bis 1972 galt das bergmännische Interesse dann dem Flussspat. Bis zur Stilllegung im Jahre 1972 sprengten die Bergleute ein Grubengebäude von rund 20 km Stollenlänge und 360 m Höhendifferenz in den Berg. Über den untersten Stollen, der erst in den 50er Jahren aufgefahren worden ist, gelangt der Besucher heute in den abgebauten Gangbereich, wo die übrig gebliebenen Hohlräume und anstehenden Erzreste des ehemaligen Magazinabbaus besichtigt werden können. Der Rundgang führt über eine Strecke von 2 km. Druckluftbetriebene Bohrhämmer zeigen, wie Sprenglöcher hergestellt werden. Ein Wurfschaufellader veranschaulicht eine modernere Art der Ladetechnik. Der Besucher wird von den verschiedensten Gesteinen in einer Vielzahl von Gängen und Spalten fasziniert. Warme Kleidung wird empfohlen (im Berg herrscht eine Temperatur von + 6 °C). Mit Schutzhelm ausgerüstet, werden die Gäste von einem Führer auf fast ebener Strecke mit gut begehbaren und ausgeleuchteten Wegen durch den Berg geleitet. Besonders geeignet für Schulklassen als Anschauungsunterricht!





© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau